

Briggs & Stratton SAE 30 SJ/CD

-

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikation : Ölige Flüssigkeit.
Handelsname : Briggs & Stratton SAE 30 SJ/CD
Art des Produkts : Schmiermittel.
Gebrauch : Motorenöl - mineral
Firmenidentifikation : Eurol B.V.
Energiesstraat 12
7442 DA Nijverdal NETHERLANDS
tel: +(31) (0)548 615165
fax: +(31) (0) 548 610195
e-mail: r.hilgers@eurol.com (Ruud Hilgers)
Name und Funktion der verantwortlichen Person : Ruud Hilgers; e-mail : r.hilgers@eurol.com

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufungsgefahr : Keine.
Risikosätze : Keine.
Umweltgefährdung : Produkt kann einen Film auf den Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.
Symptome bei der Verwendung
- **Einatmen** : Einatmen von Dampfen (entsteht nur bei hohen Temperaturen) oder Ölnebel kann eine leichte Irritation an dem Haut, Augen oder Luftwege zur Folge haben.
- **Hautkontakt** : Bei ausgedehntem oder wiederholtem Kontakt kann die Haut trocken oder rissig werden.
Längerer bzw. wiederholter Hautkontakt mit der Substanz eliminiert natürliche Öle und kann zu Dermatitis führen.
- **Augenkontakt** : Könnte bei direktem Kontakt mit den Augen Reizungen verursachen.
Rötung.
- **Verschlucken** : Schlechtes Geschmack. Übelkeit. Bauchschmerzen. Darf nicht mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, noch eingenommen werden.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff / Zubereitung : Zubereitung.
Komponente : Dieses Material ist nicht gefährlich aber enthält gefährliche Bestandteile.

Bestandteilname	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Einstufung
Phenol, 2,2'-Polythiobis[4-C8-30-alkylderivate, Calciumsalze, überalkalisch	: Zwischen 1 und 5 %	90480-91-4	291-829-9	---	R53
Polyolefin polyamine succinimide, polyol	: Zwischen 1 und 5 %	----	----	---	R53
Gefährliche Bestandteile.					
Sonstige Angaben		: Die Grundöle enthalten nicht mehr als 3% DMSO-Extrakt gemessen gemäß IP 346, damit wird es NICHT eingestuft als krebserregend.			
Text der R-Sätze		: Siehe Abschnitt 16.			

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen
- **Allgemeine Informationen** : Arzt aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen einstellen.
- **Einatmen** : In Ruhe setzen.
Einatmen von Frischluft gewährleisten.
- **Hautkontakt** : Kontaminierte Kleidung ablegen und alle exponierten Hautpartien mit milder Seife

Briggs & Stratton SAE 30 SJ/CD

-

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (Fortsetzung)

- **Augenkontakt** : und Wasser abwaschen, anschließend mit warmem Wasser abspülen.
Arzt aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen einstellen.
- **Verschlucken** : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Notarzt aufsuchen, wenn Schmerzen oder Rötung anhalten.
Spülen die Mund. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Spezielle Risiken** : Unter Einwirkung von Hitze kann ein Zerfall unter Freisetzung Gase auftreten.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : CO, CO₂, PO_x, NO_x, SO_x, H₂S
Bei einem Brand, sind gefährliche Dämpfe vorhanden.
- Prävention** : Kein offenes Feuer. Rauchverbot.
- **Geeignete Löschmittel** : Trockenes Pulver.
Kohlendioxid.
Schaum.
- **Ungeeignete Löschmittel** : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.
- Umgebungsbrände** : Zur Kühlung in der Nähe befindlichen Geräts Wassersprühstrahl oder -nebel verwenden.
- Brand- und Explosionsschutz** : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.
- Besondere Verfahren.** :
Vorsicht beim Bekämpfen von chemischen Feuer.
Es ist zu vermeiden (abzulehnen), daß zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.
Verschüttungsbereich kann rutschig sein.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.
- Reinigungsmethoden** : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Rückstände verdünnen und wegspülen. Die Waschgewässer für eine spätere Eliminierung wiedergewinnen.
Auf Wasser von der Oberfläche in Entsorgungsbehälter schöpfen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Allgemein** : Dieses Produkt ist nicht gefährlich.
- Vorrichtungsmaßnahmen für Handhabung und Lagerung** : Behälter verschlossen halten.
- Lagerung** : In fest geschlossenen, richtig belüfteten Behältern, nicht in der Nähe von Wärme, Funken, offener Flamme.
Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
- Handhabung** : Produkte handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden.
Für sofortiges Entfernen von der Haut, aus den Augen und von der Kleidung ist zu sorgen.
Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen.

Briggs & Stratton SAE 30 SJ/CD

-

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- **Atemschutz** : Wo übermäßig viel Dampf, Nebel oder Staub auftreten kann, sind zugelassene Atemschutzgeräte zu verwenden.
Unter normalen Bedingungen bei entsprechender Entlüftung wird kein besonderes Atemschutzgerät empfohlen.
- **Händeschutz** : Für langzeitigen Kontakt sind Nitril- oder Neoprenhandschuhe oder anderes petroleumbeständiges Material zu verwenden.
- **Hautschutz** : Unter normalen Bedingungen der vorgesehenen Verwendung wird keine Spezialkleidung/Hautschutzausrüstung empfohlen.
- **Augenschutz** : Ein Augenschutz sollte nur notwendig sein, wo Flüssigkeiten verspritzt oder gespritzt werden könnten.
- **Verschlucken** : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Arbeitshygiene** : Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können.
- Arbeitsplatzgrenzwert** : Expositionswert für Ölnebel: 5 mg/m³ (15 min.) oder 10 mg/m³ (8 hrs).

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Physischer Zustand bei 20 °C** : Ölige Flüssigkeit.
- Farbe** : Gelb-braun.
- Geruch** : Öl
- Giesspunkt [°C]** : <-12
- Siedepunkt [°C]** : >320
- Dichte** : 0.86 -0.90 @ 20 °C
- Dampfdruck [20°C]** : < 1 hPa
- Viskosität bei 40°C [mm²/s]** : 75-600 @40 °C
- Löslichkeit in Wasser** : Unauflöslich.
- Flammpunkt [°C]** : >220
- Explosionsgrenzen - Untere [%]** : 0.6
- Explosionsgrenzen - Obere [%]** : 7.0
- Log P - Oktanol / Wasser bei 20°C** : >3.9

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter Einwirkung hoher Temperaturen ist Zerfall möglich, wodurch toxische/entflammbare Dämpfe freiwerden.
Die thermische Zersetzung verursacht : CO, CO₂, NO_x, PO_x, SO₂, H₂S.
- Gefährliche Reaktionen** : Unter normalen Umstände kein.
- Gefährliche Eigenschaften** :
Dieses Produkt enthält gefährliche Bestandteile für die Umwelt.
- Stoffe zu vermeiden** : Oxidationsmittel.
- Zu vermeidenden Zuständen** : Offener Flamme. Überhitzung.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- Ratte oral LD50 [mg/kg]** : Nicht anwendbar.
- **Andere** : Gebrauchte Motorenöl kann schädliche oder toxische Komponenten enthalten.

Briggs & Stratton SAE 30 SJ/CD

-

12 UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

- Über produkt** : Produkt kann einen Film auf den Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.
Minimal biologisch abbaubar.
- Informationen über ökologische Auswirkungen** : Dieses Produkt enthält gefährliche Bestandteile für die Umwelt.
- LC50-96 Stunden -Fisch [mg/l]** : Nicht anwendbar.
- WGK-Klasse (Deutschland)** : 2

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Allgemein** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.
- Industrielle Abfall-Nr** : 13 02 05 - Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis. (Gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG des Rates über gefährliche Abfälle)

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

- Allgemeine Nachrichten** : Nicht klassifiziert.

15 ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

- Symbol(e)** : Keine.
- R-Sätze** : Keine.
- S-Sätze** : Keine.
- Weitere Sätze** : Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage fuer berufsmässige Benutzer erhältlich.

16 SONSTIGE ANGABEN

- Auflistung der relevanten R-Sätze (Punkt 3)** : R53 : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Weitere Angaben** : Keine.

Inhalt und Format dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

ABLEHNUNG DER HAFTUNG. Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Ende des Dokumentes